

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 12 und 13 DSGVO) - Datenschutzhinweis

Umsetzung des Masernschutzgesetzes

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist der Markt Lappersdorf, Rathausstr. 3, 93138 Lappersdorf. E-Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de, Telefon: 0941/83000-0.

Zuständige Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist das Amt für Jugend, Familie, Senioren/Inklusion, Telefon 0941/83000-50

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte des Landkreises Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941/4009-262
E-Mail: datenschutz@landratsamt-regensburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten der Kinder werden von der Einrichtung zum Zweck der Umsetzung des Masernschutzgesetzes verarbeitet. Die Einrichtung hat zu prüfen, ob das Kind oder das Personal über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern verfügt, eine Immunität gegen Masern aufweist oder aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht gegen Masern geimpft werden kann.

Der Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz wird im erforderlichen Umfang (Erfüllung bzw. Nichterfüllung der Voraussetzungen des § 20 Abs. 9 und Abs. 10 Infektionsschutzgesetz – IfSG und Begründung hierfür) dokumentiert. Die für den Nachweis bei der Einrichtung vorgelegten Dokumente sind nur zur Prüfung der Voraussetzungen notwendig und werden nach Abschluss dieser nicht gespeichert.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. c) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Art. 9 DSGVO, Art. 8 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG), § 2 Nummer 16, § 20 Abs. 8 bis 10, 13 Infektionsschutzgesetz (IfSG).

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden – soweit erforderlich – innerhalb des Marktes Lappersdorf nur an die Stellen übermittelt, die für die Erfüllung unter Ziffer 3 genannten Zwecke zuständig sind. Der Markt

Lappersdorf übermittelt ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten – soweit erforderlich – auch an weitere Empfänger.

Die Daten werden bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen insbesondere an folgenden Stellen weitergegeben:

ggf. zuständiges Gesundheitsamt bei nicht oder nicht zureichend erbrachten Nachweis (§ 20 Abs. 8-10 IfSG)

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

5. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Die zum Nachweis notwendigen Daten werden nur so lange beim Markt Lappersdorf gespeichert, wie dies unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Erfüllung der unter Ziffer 3 genannten Zwecke erforderlich ist.

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18,21 DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person bzw. Ihres Kindes gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).
- Recht auf Löschung oder Einschränkung zu Unrecht verarbeiteter Daten sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Für die Beurteilung sind die Speicherfristen maßgebend.
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO)

Sollten Sie von den o.g. Rechten Gebrauch machen, prüft der Markt Lappersdorf, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

7. Pflicht zur Angabe der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Die Verpflichtung sowie die Konsequenzen bei Verstößen ergeben sich aus § 20 Abs. 8 bis 13 Infektionsschutzgesetz (IfSG).